

Mehr Infos: Bürgerinitiative Fauststrasse90, www.fauststrasse90.de,
co: Horst Münzinger, Hoferichterweg 13 a, 81827 München,
Tel.: 089 439 12 66 und 0176 44 64 64 98



München-Trudering, 24.04.2024

Fauststrasse90 - Versiegelung ein Hauptthema

Erneut Verwirrendes aus dem Planungsreferat

Seit 2017 widerspricht die Bürgerinitiative Fauststrasse90 – Hände weg vom Landschaftsschutzgebiet - mit Argumenten und Zahlen dem geplanten Wohnungsbauprojekt im Landschafts- und Wasserschutzgebiet an der Fauststraße 90 in der Grenzkolonie Trudering. Etwa 80 Wohnungen und über 100 Tiefgaragenplätze sind geplant. Die Bürgerbewegung und einige Kommunalpolitiker wollen, dass die bestehende Freizeitanlage mit kleiner Turnhalle für soziale, sportliche und Umweltzwecke geöffnet wird.

Das federführende Planungsreferat hat bis 2014 Bauanfragen aus naturschutzrechtlichen Gründen abgelehnt. Aber seit dem Grundstückskauf eines Investors bemühen sich etliche Kommunalpolitiker und die Verwaltung für den Bau. Beschreibungen, Daten und Regelungen sind auch verwirrend, und werden häufig von der Initiative fundiert widerlegt. Doch das Planungsreferat und die Mehrheit im Stadtrat und im örtlichen Bezirksausschuss ignorieren Warnungen und Ablehnungen von Fachleuten, Verbänden und Politikern. Hauptthema ist die Versiegelung, die nach Auffassung des Referats durch das Bauprojekt verringert wird. Aktuell bezeichnet das Referat einen nicht genehmigten Bau im städtischen Nachbargrundstück als seit 2021 entfernt, in einer anderen Antwort aus 2023 besteht die Anlage und soll entfernt werden. Erneute Verwirrung. Die dortige Versiegelung, die nichts mit dem Bauprojekt zu tun hat, soll belastend auf das Planungsgrundstück Fauststraße 90 angerechnet werden. Die Bürgerinitiative hält mit Argumenten dagegen und hofft auf Aufmerksamkeit und auf ein Einlenken der Kommunalpolitik.